

Lehrveranstaltung, nominiert für Exzellenz der Lehre

MA Architektur: „Sondergebiete des Materials“ Prof. Lüling, MA Zukunftsicher Bauen „Leichtbau“ und BA Bauingenieurwesen „Ingenieurprojekt“ Prof. Dr.-Ing. Rucker-Gramm und Prof. Dr.-Ing. Agnes Weilandt

Wettbewerb, Auszug Auslobung

„ ...Die Frankfurt University of Applied Sciences ist eine wichtige Akteurin innerhalb der Bildungslandschaft der Stadt Frankfurt am Main. Im Rahmen der weiteren Planungen stellt der Wettbewerb konkret für das Gebäude 9 der FRA-UAS die Frage, wie man im kommenden Jahrzehnt mit dem Haus umgeht. Der bauliche Zustand und die räumliche Organisation sind stark verbesserungswürdig sind, es fehlt aber - wie an so vielen Bildungseinrichtungen in Deutschland- an den notwendigen Finanziellen Mitteln fehlt. Die Stiftung HERR aus Frankfurt möchte hier einspringen und die FRA-UAS unterstützen. Getreu dem Stiftungsgrundsatz „Von Studierenden für Studierende“ stellt die Stiftung 5.000 Euro Preisgeld für einen Studierendenwettbewerb zur Verfügung, der auf Verbesserungsmaßnahmen von Gebäude 9 abzielt.

Wettbewerb, Auszug aus den Laudationes

Preisträger*innen, Preisgeld jeweils 1.000 Euro

Tim Heidland, Vanessa Rilling „Betontextil: Binary Textile Concrete“

„Die Arbeit kombiniert auf innovative Weise leichtes Textilgewirk mit festem Beton. So entsteht der faszinierende Werkstoff „Binary Textile Concrete“, beweglich beim Herstellungsprozess, starr beim Einsatz in der Gebäudehülle, dämmend und witterungsbeständig zugleich. Auch die interessante Formgebung in der Fassade unterstreicht die Innovationskraft des Werkstoffs und verspricht Entwicklungspotential.“

Anerkennungen, jeweils 250 Euro pro Projekt

Alexandra Kühn, Jose A. Lopez „Der Clip“

„Eine räumliche Spange aus einer Konstruktion basierend auf innovativem Holzschaum -der Clip- wird durch das Treppenhaus und über das Dach des Gebäude 9 geführt. Damit werden Lücken der thermischen Hülle des Erschließungsbereiches beseitigt und eine deutliche atmosphärische Aufwertung des Treppenhauses erreicht. Zudem wird ein Hochpunkt mit Fernwirkung als „Leuchtturm“ der Frankfurt University AS erzeugt.“

Minh T. Nguyen, Philipp Schmidt „Light up your Study“

„Bestechend einfach wird ein Hauptdefizit des Gebäude 9 behoben: über baumartig inszenierte Glaskabel einer neuen Aufstockung des Dachgeschosses werden die dunklen Innenbereiche mit Tageslicht versorgt. Auf diese Weise wird nicht nur das an sich immaterielle Licht plötzlich erlebbar gemacht, sondern auch der im Seminar betrachte Werkstoff Glas räumlich und gestalterisch inszeniert.“